

Ohne Christus können wir nichts tun



**Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben.
Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht;
ohne mich könnt ihr nichts tun.**
Johannes 15,5 (NGÜ)

Lesen Sie auch heute weitere Glaubensaussagen. Erlauben Sie der Wahrheit des Wortes Gottes Ihr Herz zu durchdringen und Ihre Schritte im neuen Jahr zu lenken.

Ich glaube, dass Jesus alle Macht hat im Himmel und auf der Erde (vgl. Matthäus 28,18) und dass er das Oberhaupt aller Mächte und Gewalten ist (vgl. Kolosser 2,10). Ich glaube, dass Satan und seine Dämonen mir in Christus untertan sind, weil ich zu Christi Leib gehöre (vgl. Epheser 1,19-23). Ich setze deshalb die biblische Aufforderung um, dem Teufel zu widerstehen (vgl. Jakobus 4,7) und gebiete ihm im Namen von Jesus Christus, meine Gegenwart zu verlassen.

Ich glaube, dass ich ohne Christus nichts tun kann (vgl. Johannes 15,5) und erkläre mich abhängig von ihm. Ich entscheide mich, in ihm zu bleiben, um viel Frucht zu bringen und den Herrn zu verherrlichen (vgl. Johannes 15,8). Ich erkläre Satan gegenüber; dass Jesus mein Herr ist (vgl. 1. Korinther 12,3) und weise jede gefälschte Gabe oder jedes Werk Satans in meinem Leben zurück.

Ich glaube, dass die Wahrheit mich frei macht (vgl. Johannes 8,32) und dass das Leben im Licht der einzige Weg der Gemeinschaft ist (vgl. 1. Johannes 1,7). Deshalb beziehe ich Stellung gegen Satans Irreführung, indem ich jeden Gedanken gefangen nehme, damit er Christus gehorsam wird (vgl. 2. Korinther 10,5). Ich erkläre, dass die Bibel der einzig gültige Massstab ist (vgl. 2. Timotheus 3,15-17). Ich entscheide mich, die Wahrheit in Liebe zu sprechen (vgl. Epheser 4,15).

Ich entscheide mich, meinen Körper als Werkzeug der Gerechtigkeit, als lebendiges und heiliges Opfer Gott zur Verfügung zu stellen und ich lerne, durch das lebendige Wort Gottes in einer neuen Weise zu denken, damit ich beurteilen kann, was der Wille Gottes ist: Ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist (vgl. Römer 6,13; 12,1-2).



Gott, Vater, ich bestätige, dass mein Leben und mein Lebensunterhalt von Dir kommen und ich ohne Dich nichts tun kann.

